



## Modulhandbuch für den MA-Studiengang

### „Klassische Philologie“

Gültig ab: WS 2014/15

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Klassische Philologie vom 30. September 2013.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2014/15 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Herausgegeben von den Fachvertretern

**Redaktionelle Betreuung:**

Prof. Dr. Sabine Vogt

Dr. Nils Rücker

**Kontakt:**

Institut für Klassische Philologie und Philosophie

An der Universität 5

96045 Bamberg

Tel.: +49 (0) 951 863-2132

Fax.: +49 (0) 951 863-5127

[sekretariat.klassphilat@uni-bamberg.de](mailto:sekretariat.klassphilat@uni-bamberg.de)

Stand: 26.06.2014

## Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

### 1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

### 2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulbuchs auch für nachfolgende Semester.

### 3. Übergangsbestimmungen

a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

## **Inhalt**

<b>Übersichtstabellen .....</b>	<b>4</b>
<b>Modulbeschreibungen.....</b>	<b>5</b>

## **Prüfungsausschuss und Studienberatung**

Prüfungsausschuss MA Klassische Philologie  
Studiengangsbeauftragte MA Klassische Philologie  
Fachstudienberatung

Prof. Dr. Sabine Vogt  
Prof. Dr. Sabine Vogt  
Dr. Nils Rücker

## Module im Masterstudiengang Klassische Philologie

Sem	Sprachkompetenz 28 ECTS	Literaturwissenschaft 32 ECTS	Erweiterungsbereich Mind. 30 ECTS
1-2	Mastermodul Gräzistik IIa (WP) 8 ECTS oder: Mastermodul Gräzistik IIb (WP) 8 ECTS oder Mastermodul Latinistik IIa (WP) 8 ECTS oder: Mastermodul Latinistik IIb (WP) 8 ECTS	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I (P) 8 ECTS	Module aus einem fremden Fach mind. 15 ECTS
		Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation I (P) 8 ECTS	
2-4	Mastermodul Latinistik III (P) 10 ECTS	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation II (P) 8 ECTS	Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Didaktik) 15 ECTS oder Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Kulturwissenschaft) 15 ECTS
	Mastermodul Gräzistik III (P) 10 ECTS	Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation II (P) 8 ECTS	
Masterarbeit (P) 30 ECTS			

# Modulbeschreibungen

## Nachholmodule/ Auflagenmodule gemäß § 32 Abs. 3 StuFPO

### Sprachkompetenz Gräzistik

Bereich	Sprachkompetenz
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik
<b>Modulnummer</b>	AM-SPR-GR
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Auflagenmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (4 ECTS) b) Griechische Stilübung I (2 SWS) (4 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	a) passive (Übersetzungsrichtung G-D) Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation b) aktive (Übersetzungsrichtung D-G) Beherrschung des attischen Griechisch als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
<b>Semester (empfohlen)</b>	1
<b>Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung</b>	keine
<b>Minimale Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Im Wintersemester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	schriftliche Prüfung (Klausur) zu beiden Lehrveranstaltungen (180 Minuten)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Sabine Vogt

## Sprachkompetenz Latinistik

<b>Bereich</b>	<b>Sprachkompetenz</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik
<b>Modulnummer</b>	AM-SPR-LAT
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Auflagenmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Lektüreübung Latein (2 SWS) (4 ECTS)</li> <li>b) Übungen zur lateinischen Grammatik und Stilistik I, 2. Teil (2 SWS) (4 ECTS)</li> </ul>
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation</li> <li>b) aktive (Übersetzungsrichtung D-L) Beherrschung des Klassischen Latein als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte</li> </ul>
<b>Semester (empfohlen)</b>	1
<b>Studienempfehlung</b>	Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Latinums werden dringend empfohlen
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	schriftliche Prüfung (Klausur) über beide Lehrveranstaltungen (180 Min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Markus Schauer

## Bereich Sprachkompetenz

### Vorbemerkung:

Vor Wahl des Wahlpflichtmoduls im Bereich Sprachkompetenz wird dringend angeraten, die Fachstudienberatung aufzusuchen. Die Wahl sollte auch von den entsprechenden Vorkenntnissen im Bereich Sprachkompetenz aus dem BA-Studiengang abhängig gemacht werden.

### Sprachkompetenz: Mastermodul Gräzistik IIa

<b>Bereich</b>	<b>Sprachkompetenz</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Gräzistik IIa
<b>Modulnummer</b>	MA-SPR-GR-2A
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (4 ECTS) b) Griechische Stilübung II (2 SWS) (4 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	a) passive (Übersetzungsrichtung G-D) Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation b) aktive (Übersetzungsrichtung D-G) Beherrschung des Attischen Griechisch als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
<b>Semester (empfohlen)</b>	1. – 2.
<b>Minimale Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Im Sommersemester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) b) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Nach ECTS-Punkten gewichteter Durchschnitt der Modulteilprüfungen.
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Sabine Vogt

## Sprachkompetenz: Mastermodul Gräzistik IIb

<b>Bereich</b>	<b>Sprachkompetenz</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Gräzistik IIb
<b>Modulnummer</b>	MA-SPR-GR-2B
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	Griechisch-Deutsch (2 SWS) (8 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen; Übersetzung unbekannter griechischer Texte ohne Hilfsmittel
<b>Semester (empfohlen)</b>	1.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Im Wintersemester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Sabine Vogt



## Sprachkompetenz: Mastermodul Gräzistik III

<b>Bereich</b>	<b>Sprachkompetenz</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Gräzistik III
<b>Modulnummer</b>	MA-SPR-GR-3
<b>Verwendbarkeit</b>	MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (4 ECTS) b) Griechische Stilübung III (2 SWS) (6 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	a) passive (Übersetzungsrichtung G-D): Vertiefte Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation b) aktive (Übersetzungsrichtung D-G) Beherrschung des Attischen Griechisch als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte; Übersetzen anspruchsvoller deutscher Texte ins Griechische
<b>Semester (empfohlen)</b>	Je nach Vorkenntnissen 2. – 4.
<b>Minimale Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Im Wintersemester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) b) schriftliche Prüfung (Klausur) (120 Min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Nach ECTS-Punkten gewichteter Durchschnitt Noten der Modulteilprüfungen.
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Sabine Vogt

## Sprachkompetenz: Mastermodul Latinistik IIa

<b>Bereich</b>	<b>Sprachkompetenz</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Latinistik IIa
<b>Modulnummer</b>	MA-SPR-LAT-2A
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Lektüreübung Latein (2 SWS) (3 ECTS)</li> <li>b) Lateinische Stilübung II (2 SWS) (5 ECTS)</li> </ul>
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation</li> <li>b) aktive (Übersetzungsrichtung D-L) Beherrschung des Klassischen Latein als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte</li> </ul>
<b>Semester (empfohlen)</b>	1. – 2.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.)</li> <li>b) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.)</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Nach ECTS-Punkten gewichteter Durchschnitt der Modulteilprüfungen.
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Markus Schauer

## Sprachkompetenz: Mastermodul Latinistik IIb

<b>Bereich</b>	<b>Sprachkompetenz</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Latinistik IIb
<b>Modulnummer</b>	MA-SPR-LAT-2B
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	Übung Latein-Deutsch I (2 SWS) (8 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen; Übersetzung unbekannter lateinischer Texte ohne Hilfsmittel
<b>Semester (empfohlen)</b>	4.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 Min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Markus Schauer

## Sprachkompetenz: Mastermodul Latinistik III

<b>Bereich</b>	<b>Sprachkompetenz</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Latinistik III
<b>Modulnummer</b>	MA-SPR-LAT-3
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Lektüreübung Latein (2 SWS) (4 ECTS) b) Lateinische Stilübung III (2 SWS) (6 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	a) passive (Übersetzungsrichtung L-D): vertiefte Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation b) aktive (Übersetzungsrichtung D-L) Beherrschung des Klassischen Latein als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte; Übersetzen anspruchsvoller deutscher Texte ins Lateinische
<b>Semester (empfohlen)</b>	Je nach Vorkenntnissen 1. – 2. oder 3. – 4.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) b) schriftliche Prüfung (Klausur) (120 Min.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Nach ECTS-Punkten gewichteter Durchschnitt der Modulteilprüfungen.
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Markus Schauer

## Bereich Literaturwissenschaft:

### Literaturwissenschaft: Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation I

<b>Bereich</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation I
<b>Modulnummer</b>	MA-LIT-GR-1
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Hauptseminar aus dem Bereich der Gräzistik (2 SWS) (6 ECTS)  b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (2 SWS) (2 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	a) Fähigkeit zur vertieften literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen  b) Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke
<b>Semester (empfohlen)</b>	1. – 2.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	a) Referat: ca. 20 Minuten (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 3 Monate)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Hausarbeit
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Sabine Vogt

## Literaturwissenschaft: Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I

<b>Bereich</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I
<b>Modulnummer</b>	MA-LIT-LAT-1
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Hauptseminar aus dem Bereich der Latinistik (2 SWS) (6 ECTS)</li> <li>b) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik (2 SWS) (2 ECTS)</li> </ul>
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Fähigkeit zur vertieften literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen</li> <li>b) Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke</li> </ul>
<b>Semester (empfohlen)</b>	1. – 2.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Referat: ca. 20 Minuten (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 3 Monate)</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Hausarbeit
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Markus Schauer

## Literaturwissenschaft: Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation II

<b>Bereich</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation II
<b>Modulnummer</b>	MA-LIT-GR-2
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Hauptseminar aus dem Bereich der Gräzistik (2 SWS) (6 ECTS)</li> <li>b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (2 SWS) (2 ECTS)</li> </ul>
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Fähigkeit zur vertieften literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen; Führen wissenschaftlicher Diskussionen</li> <li>b) Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke</li> </ul>
<b>Semester (empfohlen)</b>	3. – 4.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Referat: ca. 20 Minuten (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 3 Monate)</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Hausarbeit
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Sabine Vogt

## Literaturwissenschaft: Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation II

<b>Bereich</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation II
<b>Modulnummer</b>	MA-LIT-LAT-2
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Hauptseminar aus dem Bereich der Latinistik (2 SWS) (6 ECTS)</li> <li>b) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik (2 SWS) (2 ECTS)</li> </ul>
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Fähigkeit zur vertieften literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen; Führen wissenschaftlicher Diskussionen</li> <li>b) Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke</li> </ul>
<b>Semester (empfohlen)</b>	3. – 4.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Referat: ca. 20 Minuten (unbenotet) und schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 3 Monate)</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Hausarbeit
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Markus Schauer



## Erweiterungsbereich Klassische Philologie

### Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Kulturwissenschaft):

#### Mastermodul Kulturwissenschaft I

<b>Bereich</b>	<b>Erweiterungsbereich Kulturwissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Kulturwissenschaft I
<b>Modulnummer</b>	MA-KULT-1
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alte Geschichte; Philosophie; Klass. Archäologie (Import Univ. Erlangen)
<b>Veranstaltungen</b>	a) Veranstaltung aus dem Bereich der Klassischen Archäologie (2 SWS) (4 ECTS)  b) Vorlesung aus dem Bereich der Alten Geschichte (2 SWS) (2 ECTS)  c) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik, Latinistik, der alten Geschichte oder antiken Philosophie (2 SWS) (2 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	Überblick über die antike Kultur und ihr Fortleben, bildende Kunst und ihr Zusammenhang mit der antiken Literatur
<b>Semester (empfohlen)</b>	2. – 3.
<b>Minimale Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Im Wintersemester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	a) Referat (ca. 15 Minuten)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Referats aus Lehrveranstaltung a) = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	240 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	8 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Sabine Vogt

## Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Kulturwissenschaft):

### Mastermodul Kulturwissenschaft II

<b>Bereich</b>	Erweiterungsbereich Kulturwissenschaft
<b>Modulbezeichnung</b>	Mastermodul Kulturwissenschaft II
<b>Modulnummer</b>	MA-KULT-2
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alte Geschichte; Philosophie; Klass. Archäologie (Import Univ. Erlangen)
<b>Veranstaltungen</b>	a) Sprach- oder kulturwissenschaftliche Übung (2 SWS) (5 ECTS)  b) Vorlesung aus dem Bereich der Alten Geschichte oder Antiken Philosophie (2 SWS) (2 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	a) Grundlagen der Kulturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaft  b) Überblick über historische und kulturelle Hintergründe der Antike
<b>Semester (empfohlen)</b>	3. – 4.
<b>Minimale Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Im Sommersemester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	a) Portfolio: Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Portfolios aus Lehrveranstaltung a) = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	210 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	7 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Sabine Vogt

## Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Didaktik): Basismodul Fachdidaktik

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	MA-DID-1
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie; Lehramt Latein
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	Übung: Einführung in die Fachdidaktik der Klassischen Sprachen (2 SWS) (5 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, fachwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Forschungsergebnisse für den Fachunterricht auszuwählen, an die Verständnisebene Lernender anzupassen und in Unterrichtskonzepte umzusetzen
<b>Semester (empfohlen)</b>	2. – 3.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Im Sommersemester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	Portfolio: Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Markus Schauer

**Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Didaktik): Aufbaumodul  
Fachdidaktik Griechisch**

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik Griechisch
<b>Modulnummer</b>	MA-DID-2GR
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie; Lehramt Griechisch
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	Fachdidaktisches Seminar (2 SWS) (5 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, fachwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Forschungsergebnisse für den Fachunterricht auszuwählen, an die Verständnisebene Lernender anzupassen und in Unterrichtskonzepte umzusetzen
<b>Semester (empfohlen)</b>	3. – 4.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Im Sommersemester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	Portfolio : Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Sabine Vogt

**Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Didaktik): Aufbaumodul  
Fachdidaktik Latein**

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik Latein
<b>Modulnummer</b>	MA-DID-2LAT
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie; Lehramt Latein
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	Fachdidaktisches Seminar (2 SWS) (5 ECTS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, fachwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Forschungsergebnisse für den Fachunterricht auszuwählen, an die Verständnisebene Lernender anzupassen und in Unterrichtskonzepte umzusetzen
<b>Semester (empfohlen)</b>	3. – 4.
<b>Minimale Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Im Sommersemester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	Portfolio: Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Markus Schauer

## Masterarbeit Klassische Philologie

<b>Bereich</b>	<b>Gräzistik und Latinistik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Masterarbeit
<b>Modulnummer</b>	MA-ARB
<b>Verwendbarkeit</b>	Studiengang MA Klassische Philologie
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	Oberseminar in der Klassischen Philologie (1 SWS)
<b>Lerninhalte und Kompetenzen</b>	Die Absolventinnen und Absolventen belegen, dass sie ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen, unvertrauten und komplexen Themen der Klassischen Philologie anwenden können. Sie lösen auftretende Probleme eigenständig.
<b>Semester (empfohlen)</b>	4.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Keine
<b>Bearbeitungsfrist</b>	6 Monate
<b>Empfohlener Seitenumfang</b>	70-90 Seiten
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulteilprüfungen</b>	Referat (ca. 30 Minuten) im Rahmen des Oberseminars (die Thesen zur Arbeit werden vor- und zur Diskussion gestellt). Das Referat ist unbenotet.  Masterarbeit (6 Monate)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der MA-Arbeit
<b>Sonstige Informationen</b>	Der Arbeit ist eine Erklärung beizufügen, in der versichert wird, dass die Arbeit die eigene Leistung der Verfasserin / des Verfassers ist und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.
<b>Studierendenworkload</b>	900 Stunden, davon 870 Stunden Selbststudium und 30 Stunden im Oberseminar
<b>ECTS-Punkte</b>	30 ECTS
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Sabine Vogt, Prof. Dr. Markus Schauer